

# Allgemeine Grundsätze

## 1. Ziele der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung in der Schule dient dem Zweck, Aussagen über den Umfang der erreichten Kompetenzerwartungen zu vermitteln. Dabei wird in den Bewertungen differenziert, sodass die Lernenden erkennen können, in welchem Umfang Kompetenzen erreicht wurden, wo die Stärken der Lernenden liegen und in welchen Lernfeldern besondere Anstrengungen unternommen werden müssen, um Kompetenzen zu erreichen. Im Sinne der Orientierung an den formulierten Anforderungen sind grundsätzlich alle im schulinternen Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzbereiche („Sachkompetenz“, „Methodenkompetenz“, „Urteilskompetenz“ und „Handlungskompetenz“) bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Aufgabenstellungen mündlicher und schriftlicher Art sollen in diesem Zusammenhang darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der im Lehrplan ausgeführten Kompetenzen zu überprüfen. Ein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte kann dabei den zuvor formulierten Ansprüchen an die Leistungsfeststellung nicht gerecht werden.

Um Lernerfolge und ihre Bewertungen richtig verstanden zu wissen, wird Wert gelegt auf die Kommunikation zwischen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, hierzu dienen in besonderem Maße die Beratungstage.

Das vorliegende Konzept stellt eine Vereinheitlichung der Kriterien der Leistungsbewertung und Benotung am Marianne-Weber-Gymnasium im Fachbereich Wirtschaft-Politik dar und sichert die Verbindlichkeit der Bewertungskriterien für alle am Lernprozess beteiligten Personen.

## 2. Informationen zur Leistungsbewertung und zum Leistungsstand

Die Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft-Politik basiert in der Sekundarstufe I auf dem gültigen Lehrplan und dem schulinternen Curriculum.

In der Sekundarstufe I werden im Fach Politik keine Klassenarbeiten geschrieben, „Tests“ zur Überprüfung der erreichten Kompetenzniveaus können in Form von kleinen

schriftlichen Übungen von der Lehrkraft im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durchgeführt und als ergänzendes Kriterium zur Notenfindung hinzugezogen werden.

Die gesamte Bewertung bezieht sich auf den Bereich der „Sonstigen schulischen Leistungen“. Hierbei berücksichtigt die Lehrkraft „Sachkompetenz“, „Methodenkompetenz“, „Urteilskompetenz“ und „Handlungskompetenz unter Berücksichtigung der Bewertungskriterien.

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Dabei ist zwischen Lern- und Leistungssituationen im Unterricht zu unterscheiden.

Vorträge, Power-Point-Präsentationen, Vorträge mit Handout, vorzubereitende Aufgaben oder die Dokumentation des Unterrichtsprozesses können in Notenfindung einfließen.

Gemeinsam ist den zu erbringenden Leistungen, dass sie in der Regel einen längeren, zusammenhängenden Beitrag einer einzelnen Schülerin bzw. eines einzelnen Schülers oder einer Schülergruppe darstellen, der je nach unterrichtlicher Funktion, nach Unterrichtsverlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben kann. Für die Bewertung dieser Leistungen ist die Unterscheidung in eine Verstehensleistung und eine vor allem sprachlich repräsentierte Darstellungsleistung hilfreich und notwendig.

### 3. Leistungsbewertung und –beurteilung in der Sekundarstufe I

#### a) Beteiligung am Unterrichtsgeschehen

- Engagement (Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellung von fachlichen Zusammenhängen, Bewerten von Ergebnissen oder Transferleistungen)
- Beteiligung an Wiederholungsphasen
- Aufgreifen von Beiträgen der Mitschüler und Weiterführung der Ideen/Gedankengänge
- sachliches Argumentieren, Beschreiben, Erklären und Beurteilen politischer Probleme und Sachverhalte
- Anwendung und Gebrauch der Fachsprache

#### b) Gruppen- und Partnerarbeit, Diskussionen

- Engagement und Beteiligung an kooperativen Unterrichtsformen
- selbstständige Integration
- Kooperationsfähigkeit
- Übernahme von Rollen und Gruppenaufgaben
- Reflexion der eigenen Arbeit sowie der allgemeinen Gruppenleistung

#### c) Hausaufgaben

- Hausaufgaben dienen der Vertiefung, Wiederholung, Klärung, Übung oder Vorbereitung eines Unterrichtsgegenstandes, wobei bestimmte gelernte Arbeitstechniken bzw. Methoden Anwendung finden.

#### d) Referate und Kurzvorträge

- Ein Referat umfasst eine kleine, selbstständige Hausarbeit, in der der Schüler / die Schülerin Informationen zu einem eingegrenzten Sachverhalt zusammenstellt. Diese Ausarbeitung wird schriftlich fixiert und in einem zeitlich vorgegebenen Rahmen mündlich vorgetragen.

**Bewertungskriterien für die Leistungen im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ in den Fächern Wirtschaft-Politik und Sozialwissenschaften.**

	Unterrichtsgespräch	Arbeitsverhalten in anderen Lernformen (EA, PA, GA)	Vorträge, Präsentationen, Ergebnisse
<b>Sehr gut</b> Anforderungen werden in besonderem Maße erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>in jeder Stunde häufige Mitarbeit</li> <li>bringt den Unterricht oft weiter</li> <li>fördert Denkprozesse im Kurs</li> <li>hört anderen zu und geht auf deren Beiträge ein</li> <li>sehr aufmerksam</li> <li>Zusammenhänge werden erkannt auch über einzelne Unterrichtsreihen hinaus</li> <li>bereits erlernte Fachinhalte sind präsent</li> <li>klare sprachliche Formulierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zügiges Arbeiten</li> <li>optimales Ausnutzen der Zeit</li> <li>gibt sich sehr viel Mühe</li> <li>sehr hoher Anspruch an eigene Leistung</li> <li>zum Teil mehr als gefordert</li> <li>sehr gutes Organisieren des Arbeitsprozesses</li> <li>übernimmt Verantwortung für das Gruppenergebnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist immer freiwillig bereit</li> <li>Fachinhalte und Zusammenhänge werden richtig und umfassend vorgetragen</li> <li>Ausdrucksweise, Sprechweise und Präsenz sehr gelungen</li> <li>Protokolle, Führen der Mappe</li> </ul>
<b>Gut</b> Anforderungen werden voll erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>in jeder Stunde regelmäßige Mitarbeit</li> <li>fördert häufig Denkprozesse im Kurs</li> <li>trägt erkennbar zum Ziel der Stunde bei</li> <li>bereits erlernte Fachinhalte sind größtenteils präsent</li> <li>hört anderen zu und kann auf andere Beiträge eingehen</li> <li>kann zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden</li> <li>ist aufmerksam</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet eigenständig ohne Lehrerkontrolle</li> <li>Ergebnisse oft ausführlich</li> <li>gutes Organisieren des Arbeitsprozesses</li> <li>übernimmt Verantwortung für das Gruppenergebnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist meistens freiwillig bereit</li> <li>Vortrag eigenständig und sicher</li> <li>in den meisten Bereichen inhaltlich gelungen</li> <li>Ausdrucksweise, Sprechweise und Präsenz gelungen</li> </ul>
<b>Befriedigend</b> Anforderungen werden im Allgemeinen erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht</li> <li>im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff</li> <li>geht hin und wieder auf andere ein</li> <li>ist grundsätzlich aufmerksam</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet in der Regel eigenständig</li> <li>Ergebnisse unterschiedlich in Qualität und Umfang</li> <li>bringt sich in Gruppenprozesse ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>benötigt Unterstützung</li> <li>Inhalte überwiegend richtig</li> </ul>
<b>Ausreichend</b> Anforderungen werden im Ganzen noch erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht</li> <li>bei Aufforderung meist Mitarbeit</li> <li>Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten</li> <li>geht selten auf andere ein</li> <li>öfter abgelenkt oder passiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>muss häufiger zur Arbeit aufgefordert werden</li> <li>Ausführungen teilweise knapp</li> <li>Auseinandersetzung mit dem Thema seltener intensiv und ausführlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalte nur teilweise richtig</li> <li>bedarf an manchen Stellen der Richtigstellung durch die Lehrperson</li> <li>übernimmt eher leichte und/oder kürzere Teile einer Gruppenpräsentation</li> </ul>
<b>Mangelhaft</b> Anforderungen werden nicht mehr erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine aktive und positive Mitarbeit</li> <li>Leistungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig</li> <li>uninteressiert</li> <li>ist häufig abgelenkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schlechtes Zeitmanagement</li> <li>kaum fertige Ergebnisse</li> <li>oft keine eigenen Beiträge</li> <li>bedient sich der Ergebnisse von anderen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kaum fertige Ergebnisse</li> <li>Inhalte oft falsch oder lückenhaft</li> </ul>
<b>Ungenügend</b> Anforderungen werden in keiner Weise erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>anhaltende Leistungsverweigerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>anhaltende Leistungsverweigerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>anhaltende Leistungsverweigerung</li> </ul>